

**Großer Preis des Mittelstands:** Im Rahmen des 17. Strategietreffens der Weltmarktführer erhielten insgesamt 13 Unternehmen aus der Region die Urkunden für das Erreichen der Jurystufe

# Volksbank und Sparkasse sind unter den Nominierten

**TAUBERBISCHOFSHHEIM.** Bereits zum 23. Mal wird in diesem Jahr der Große Preis des Mittelstands der Oskar-Patzelt-Stiftung vergeben. Auch diesmal haben wieder einige Unternehmen aus Heilbronn-Franken die Chance, diesen wichtigen deutschen Wirtschaftspreis verliehen zu bekommen – darunter mit der Volksbank Main-Tauber und der Sparkasse Tauberfranken zwei aus dem Main-Tauber-Kreis.

Nach der Nominierungsphase wurde mit der zweiten Wettbewerbsstufe, der sogenannten Juryliste, bereits eine Vorauswahl getroffen. Das Erreichen der Juryliste wird mit einer Urkunde dokumentiert, die durch die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH im Rahmen des 17. Strategietreffens der

Weltmarktführer überreicht wurden.

Bereits in den zurückliegenden Jahren konnten sich einige Firmen aus der Region im Vordergrund des Großen Preises des Mittelstands platzieren. Beispielhaft zu nennen sind Pink Vakuumtechnik GmbH aus Wertheim, Roto Frank Bauelemente GmbH aus Bad Mergentheim, Ansmann AG aus Assamstadt, oder die Wirthwein AG aus Creglingen.

Bundesweit wurden in diesem Jahr 4923 Unternehmen für den Großen Preis des Mittelstands von mehr als 1400 Kommunen, Institutionen, Kammern, Verbänden, Firmen und Einzelpersonen nominiert. 839 davon erreichten die Juryliste, davon 129 aus Baden-Württemberg.

13 Unternehmen aus der Region haben die Chance auf den Titelgewinn, darunter die Sparkasse Tauberfranken und die Volksbank Main-Tauber, beide mit Sitz in Tauberbischofsheim.

Im Rahmen des 17. Strategietreffens der Weltmarktführer in Muldingen-Heimhausen erhielten die anwesenden Unternehmen die Urkunden für das Erreichen der Jurystufe aus der Hand des Präsidiumsmitglieds der Oskar-Patzelt-Stiftung, Professor Wolfgang Reinhart (MdL).

In den kommenden Wochen entscheiden nun zwölf Regionaljurs über die endgültige Wahl der Preisträger. Die Verleihung des Großen Preises des Mittelstands für Baden-Württemberg erfolgt am 30. September in Würzburg.



Im Rahmen des Strategietreffens der Weltmarktführer erhielten die Unternehmen die Urkunden für das Erreichen der Jurystufe vom Präsidiumsmitglied der Oskar-Patzelt-Stiftung, Professor Wolfgang Reinhart (Dritter von rechts).